

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altsch, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 42
Donnerstag, 16. Oktober 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



GÖTZNER GESPRÄCHE

GÖTZIS

Die Marktgemeinde nimmt das 25-jährige Jubiläum der Kulturbühne AMBACH zum Anlass für ein Götzner Gespräch zum Thema „Orte der Begegnungen“ im Wandel der Zeit. Freuen Sie sich auf einen Abend mit spannenden Erzählungen, Interviews sowie musikalischen Einlagen.

Montag, 21. Oktober 2025, 19 Uhr, Kulturbühne AMBACH

HOHENEMS

Hohenemser Wochenmarkt: Frische und regionale Produkte in Top-Qualität!
Donnerstags, 8 – 12 Uhr, Schlossplatz

ALTACH

Die Pfadfinder laden wieder zum „Steirischen Buschenschank“.
Freitag/Samstag, 17./18. Oktober 2025, 14 Uhr, Pfadiheim

KOBLACH

Kleidertauschparty und Reparaturen durch Reparaturcafé Textil.
Freitag, 17. Oktober 2025, 14 – 17 Uhr, Vorplatz DorfMitte (Schlechtwetter: Foyer)

MÄDER

Bonjour – Könnten wir bitte beim Text bleiben?
Samstag, 18. Oktober 2025, 20 Uhr, Theaterkeller in der ÖKO-Mittelschule



HUBER
BREGENZ

SALE

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM GROSSEN HUBER-SALE

22.09. – 31.10.2025
RÖMERSTRASSE 11, BREGENZ

MO. – FR. 9.30 – 12.30 & 13.30 – 18.00
SA. 9.30 – 16.00

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	8
Götzis	Seite	20
Altach	Seite	28
Koblach	Seite	35
Mäder	Seite	44
Anzeigen	Seite	51
Kleinanzeigen	Seite	69

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Ursula Dünser



EDITORIAL

„Götzner Gespräche“ über „Orte der Begegnung & 25 Jahre AMBACH“

Liebe Götznerinnen und Götzner, geschätzte Kulturinteressierte, seit einem Vierteljahrhundert ist die Kulturbühne AMBACH gemeinsam mit dem Vereinshaussaal ein fester Bestandteil der Götzner und Vorarlberger Kulturlandschaft. Sie hat wesentlich dazu beigetragen, der Marktgemeinde ein unverwechselbares kulturelles Profil zu verleihen, und als Veranstaltungsort für Vereine, Schulen und Institutionen zur Verfügung zu stehen.

Um das 25-Jahr-Jubiläum gebührend zu feiern, lädt Götzis am Dienstag 21. Oktober 2025, ab 19 Uhr zu einem besonderen „Götzner Gespräch“ über bedeutende Orte der Begegnungen in Götzis ein – von den Treffpunkten des 18. und 19. Jahrhunderts bis hin zur Entstehung der Kulturbühne.

Zu Wort kommen Persönlichkeiten, die diesen Weg entscheidend mitgeprägt und begleitet haben: Armin Bell, Wolfgang Berchtold, Oskar Egle, Gabi Fleisch, Hans-Joachim Gögl, Ulrich Herburger, Werner Huber und Hannes Jochum. Gemeinsam blicken sie zurück auf prägende Momente, diskutieren aktuelle Entwicklungen und wagen einen Ausblick auf die Zukunft der kulturellen Begegnung in unserer Gemeinde.

Für musikalische und unterhaltsame Abwechslung sorgen der Spielkreis Götzis, der Männerchor Götzis, der Gesangsverein Harmonie, die Gemeindemusik und die Bürgermusik, die Musikmittelschule Götzis und Gabi Fleisch mit ihren Beiträgen.

Ich freue mich darauf, dieses Jubiläum mit Ihnen zu feiern.

Manfred Böhmwälder
Bürgermeister Götzis

KALENDER

43. Woche

Sonnen-Aufgang 7.46 Uhr
Sonnen-Untergang 18.25 Uhr

Montag, 20.10.

Wendelin, Vitalis, Iris, Adeline

Dienstag, 21.10.

Ursula, Clementine, Irmtraud, Celine

Mittwoch, 22.10.

Cordula, Ingobert, Corinna, Salome

Donnerstag, 23.10.

Johann v. C., Roman, Severin, Ute

Freitag, 24.10.

Anton M.C., Gilbert, Thaddäus, Gisbert

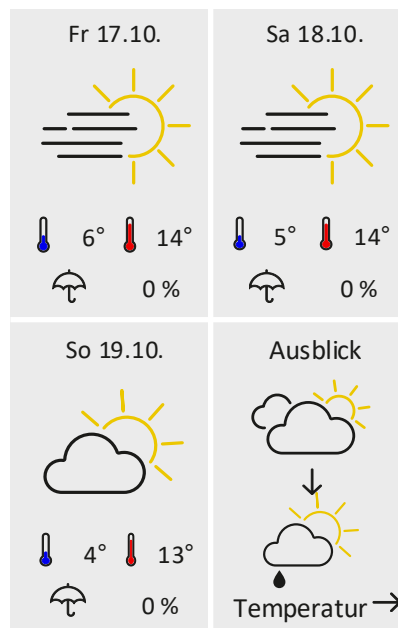
Samstag, 25.10.

Krispin, Margarete, Daria, Ludwig

Sonntag, 26.10.

Nationalfeiertag; Albuin, Sigibald

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 20. Oktober.
Gesunde Ernährung; leichte Kost;
Haare färben; Saunabesuch. Neu-
mond am 21. Oktober. Ausmisten;
Massage.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 18. Oktober 2025

Sonntag, 19. Oktober 2025

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende

Fälle von 10 bis 11 Uhr und von

17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 18. Oktober 2025

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Werben 9

T 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, 19. Oktober 2025

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein

Altach, Achstraße 12a

T 05576 75050 oder 0664 9781071

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 17. Oktober 2025

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Montag, 20. Oktober 2025

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Dienstag, 21. Oktober 2025

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Mittwoch, 22. Oktober 2025

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058 T 05576 74343

Abwesenheiten:

Dr. M. Barta

am 17. 10.

Dr. M. Kraxner

bis 24. 10.

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Abwesenheiten:

Dr. P. Holzmann

bis 17. 10.

Dr. N. Popovic-Dapré

bis 20. 10.

Dr. T. Winder

20. 10. bis 24. 10.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 18. Oktober 2025

Sonntag, 19. Oktober 2025

Carmen Cansado de Noriega

Dornbirn, Arlbergstraße 3

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 18. Oktober 2025

Sonntag, 19. Oktober 2025

(von 9 bis 11 Uhr)

Dr. Daniel Brenner

Götzis, Hauptstraße 24

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 16. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Freitag, 17. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9

Samstag, 18. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Sebastian-Apotheke, Feldkirch,
Kapfstraße 5

Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
19 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Sonntag, 19. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Montag, 20. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Lebensquell-Apotheke, Dornbirn,
Haselstauderstraße 29a
Apotheke Tosters, Feldkirch,
Egelseestraße 60

Dienstag, 21. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Mittwoch, 22. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 23. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 18. Oktober 2025
Sonntag, 19. Oktober 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 19. Oktober 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

ERSTER KINDER- UND JUGENDFLOHMARKT DER OJA AMKUMMA – EIN VOLLER ERFOLG!

Am Samstag, den 4. Oktober 2025, fand im Veranstaltungsgebäude KOM in Altsch der erste Kinder- und Jugendflohmarkt der Offenen Jugendarbeiten amKumma (Altsch, Götzi, Koblach und Mäder) statt. Die Veranstaltung zog zahlreiche Besucher an und bot ein buntes Treiben mit insgesamt 25 Verkaufsständen, an denen die jungen Verkäufer ihre Schätze anboten.

Von Spielzeug über Kleidung bis hin zu Büchern – die Auswahl war vielfältig und die Atmosphäre fröhlich. Die jungen Verkäufer hatten viel Freude daran, ihre

Waren anzubieten und mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Die Gäste konnten sich mit erfrischenden Getränken, duftendem Kaffee, knusprigen Toasts und einer verlockenden Candybar stärken. Die positive Resonanz und die glücklichen Gesichter von Verkäufern und Käufern zeugen von einem rundum gelungenen Event. Der erste Kinder- und Jugendflohmarkt am Kumma war ein voller Erfolg, und die OJA's amKumma freuen sich bereits auf die nächste Auflage!



Jugenddisco SAMSTAG 18.10.

Am Samstag, 18. Oktober findet zum zweiten Mal die Jugenddisco in Mäder statt – ein Angebot der Offenen Jugendarbeit amKumma für Jugendliche aus der Region.

In einem geschützten Rahmen können Jugendliche ab 12 Jahren einen unterhaltsamen Abend mit Musik, Tanz und Freunden erleben.

Für eine angenehme Atmosphäre und eine gute Betreuung ist selbstverständlich gesorgt.

Einlass ab 19:00 Uhr
Für alle ab 12 Jahren
Eintritt: nur 2,- €

Weitere Informationen erhalten Sie in den Jugendräumen Mäder, Koblach, Altsch und Götzi oder telefonisch unter 0664 9693791



SCHUTZ VOR TÖDLICHEM STROMSCHLAG

Um sich vor der Gefahr, die von elektrischem Strom ausgeht, zu schützen, gibt es einige Dinge, die zu beachten sind:

- **Steckdosen:** Nur Steckdosen mit „integriertem erhöhtem Berührungsschutz“ sind gesetzlich erlaubt und zuverlässig. Selbst nachgerüstete Schutzmaßnahmen sind verboten und führen wiederum zu einer erhöhten Brandgefahr.
- **FI-Schalter (Fehlerstromschutzschalter):** Ein FI-Schalter bietet zuverlässigen Schutz vor lebensgefährlichem Stromschlag. Er sollte

laut Experten mindestens einmal jährlich auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden.

- **Typ A statt Typ AC:** Alte FI-Schalter vom Typ AC (Wechselstrom) sollten durch Typ A (Gleichstrom) ersetzt werden, da moderne Geräte auch Gleichstrom nutzen und nur so ausreichend geschützt sind.
- **Strom + Wasser = Lebensgefahr:** Beim Duschen oder Baden keine netzbetriebenen Geräte verwenden – auch nicht das Smartphone.
- **Kabeltrommeln:** Immer vollständig ausrollen, um Überhitzung und Brandgefahr zu vermeiden.



www.sicheresvorarlberg.at

- **Mietwohnungen:** Vermieter sind gesetzlich verpflichtet, nach jedem Mieterwechsel einen Elektrocheck durchzuführen. Mieter können das Anlagenbuch einsehen, um dies zu überprüfen.

SOZIALES

„AN STERN FÜR A STERNLE“



Mehr Informationen und eine Übersicht aller teilnehmenden Betriebe finden Sie unter: www.sternenkind-fotografie.at/an-stern-fuer-a-sternle

Der Verein „VergissMichNicht – Sternenkinder Fotografie“ möchte mit der Aktion „An Stern für a Sternle“ Sternenkinder sichtbar machen und ihnen einen Platz in unserer Gesellschaft schenken.

Ab November sind in rund 40 Vorarlberger Gärtnereien und Blumengeschäften liebevoll gestaltete Stern-Boxen zu finden. Gegen eine freiwillige Spende können die handgefertigten Betonster-

ne mitgenommen werden – als Zeichen des Gedenkens und der Anteilnahme für Familien, deren Kind den Weg ins Leben nicht geschafft hat.

Die Aktion wird vom Verein gemeinsam mit der Lebenshilfe Vorarlberg und regionalen Betrieben umgesetzt. So bleibt die gesamte Wertschöpfung im Land – und aus einem kleinen Projekt wurde eine berührende, landesweite Initiative.

ENERGIE

HEIZUNGSTAUSCH-FÖRDERUNG STARTET WIEDER



Ab Anfang November 2025 kann wieder die Förderung für den Austausch fossiler Heizsysteme beantragt werden.

Unterstützt wird der Umstieg von Öl-, Gas- oder Kohleheizungen auf moderne, klimafreundliche Heizsysteme wie Nah- bzw. Fernwärme, Holzzentralheizungen oder Wärmepumpen.

Einen Förderantrag stellen können Privatpersonen für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Reihenhäuser ebenso wie Gebäudeeigentümer oder Hausverwaltungen für mehrgeschossige Wohnhäu-

ser und Reihenanlagen mit mindestens drei Wohneinheiten.

Die Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss von bis zu 30 % der Investitionskosten.

Je nach Heizsystem beträgt die maximale Förderung:

- Nah-/Fernwärme: bis zu 6.500 €
- Wärmepumpe: bis zu 7.500 €
- Holzzentralheizung: bis zu 8.500 €

Zusätzliche Boni sind möglich, z. B. für thermische Solaranlagen oder Tiefenbohrungen.

Wichtige Neuerung: Für die Registrierung ist vorab ein Energieberatungsprotokoll oder ein gültiger Energieausweis erforderlich. Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig darum, damit Sie ab Anfang November Ihren Antrag online stellen können. Energieberatungen werden beim Energieinstitut Vorarlberg angeboten.

Weitere Informationen und die Online-Registrierung finden Sie unter: www.sanierungsoffensive.gv.at

KOOPERATION ALS SCHLÜSSEL FÜR STARKE GEMEINDEN

Fachtagung von „Allianz in den Alpen“ in der Region am Kummera.

Unter dem Motto „Gemeinsam stark! Kooperation als Schlüssel für resiliente Gemeinden“ fand die jährliche Fachtagung des internationalen Gemeindefachtagungsnetzwerks „Allianz in den Alpen“ heuer in der Region am Kummera statt.

In Podiumsdiskussionen, Workshops und Exkursionen wurde deutlich, dass Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg in der Region am Kummera längst gelebte Praxis ist. Die vier Bürgermeister Gerd Hölzl (Koblach), Daniel Schuster (Mäder), Manfred Böhmwalder (Götzis) und Markus Giesinger (Altach) berichteten von erfolgreichen Kooperationen in vielen Bereichen von der Raumplanung und Verwaltungskooperationen bis hin zur Jugendarbeit und Sozialbereichen.

Auch auf überregionaler Ebene spielt Zusammenarbeit eine zentrale Rolle. Sophie Baumschlager von KLAR! am Rhein zeigte, wie Gemeinden gemeinsam Strategien zur Klimawandelanpassung entwickeln. Der Meteorologe und „Klimajäger“ Andreas Jäger erinnerte in seiner Keynote „Die Alpen im Fieber“ daran, dass selbst kleine Gemeinden Großes bewegen können: „Vorarlberg ist eine Vorbildregion – hier wird vieles richtig gemacht.“

Kriemhild Büchel-Kapeller unterstrich in ihrem Vortrag „Die Kraft der Kooperation“, dass Zukunft nur als Gemeinschaftsaufgabe gelingen kann: „Der Mensch ist von Natur aus auf Kooperation und Resonanz ausgelegt.“ Ein eindrucksvolles Beispiel internationaler Zusammenarbeit präsentierten Sabine Monauni, Regierungschefin-Stellvertreterin Liechtensteins, und Ruggells

Vorsteher Christian Öhri mit dem Aktionsplan Biodiversität 2030+.

Bei einer Exkursion konnten sich die Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Italien und Slowenien ein Bild von der Region machen. Im Fokus stand der Hochwasserschutz. So wurde etwa das länderübergreifende Hochwasserschutzprojekt RHESI inkl. einer Fahrt mit dem Rhibahnle in Mäder vorgestellt. Weitere Stationen waren das Renaturierungsprojekt am Emmebach in Altach sowie die Baustelle zum Hochwasserschutz in der Örla.

Ein feierlicher Abschluss in Mäder mit einem Auftritt der Akrobatikgruppe Novus rundete die Veranstaltung ab. Zuvor war in der Mitgliederversammlung Gerd Hölzl einstimmig zum neuen österreichischen Vorstandsmitglied von Allianz in den Alpen gewählt worden.



HEIZKOSTENZUSCHUSS 2025/2026: JETZT BEANTRAGEN

Ab sofort kann der Heizkostenzuschuss 2025/2026 des Landes Vorarlberg beantragt werden. Die einkommensabhängige Unterstützung soll Haushalten helfen, die steigenden Heizkosten zu bewältigen. Der Zuschuss beträgt bis zu 250 Euro pro Haushalt und wird einmalig ausbezahlt.

Anspruch haben Haushalte, deren Nettohaushaltseinkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreitet. Maßgeblich ist das gesamte Einkommen aller Personen mit Hauptwohnsitz im Haushalt.

- Liegt das Einkommen unterhalb der Einkommensgrenze, gibt es den vollen Zuschuss von 250 €.
- Beträgt das Einkommen bis zu 200 € über der Grenze, greift eine Einschleifregelung – der Zuschuss wird entsprechend reduziert.

- Beträge unter 50 Euro werden nicht ausbezahlt. Personen, die Leistungen aus der offenen Sozialhilfe erhalten, bekommen einen reduzierten Zuschuss von 180 Euro.
- Keinen Anspruch haben Personen, die Leistungen der Grundversorgung beziehen.

Der Antrag kann von Montag, 13. Oktober 2025, bis Freitag, 13. Februar 2026, gestellt werden – online oder nach Terminvereinbarung bei der Wohnsitzgemeinde.

Alle Informationen und das Antragsformular finden Sie auf der Homepage Ihrer Gemeinde oder direkt bei den Bürgerservicestellen.

Bitte bringen Sie folgende Dokumente mit:



- das ausgefüllte Antragsformular (erhältlich in der Sozialabteilung Ihrer Gemeinde)
- Einkommensnachweise aller Haushaltsmitglieder, z. B. Löhne, Pensionen, Renten, Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen, Lehrlingsentschädigungen etc.

Nach Prüfung der Unterlagen wird der bewilligte Betrag schnellstmöglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen.

BILDUNG

MINT-REGION VORDERLAND AMKUMMA AUSGEZEICHNET

Am 7. Oktober 2025 fand im Haus der Industrie in Wien die feierliche Verleihung des MINT-Regionen-Qualitätslabels statt.

Zum zweiten Mal wurden österreichische Regionen ausgezeichnet, die sich mit innovativen Projekten und starken Netzwerken für die Förderung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) engagieren.

Auch die MINT-Region Vorderland amKumma erhielt dabei das begehrte Qualitätslabel und gehört nun offiziell zu den österreichweit zertifizierten MINT-Regionen. Die Region steht unter dem Motto „Entdecken – Experimentieren – Erforschen“ und fördert praxisnahe, altersgerechte MINT-Bildung vom Kindergarten bis ins Erwachsenenalter. Ziel ist es, besonders junge Menschen



DanceBots Roboter (Beispiel eines MINT-Workshops in Kooperation mit der ETH Zürich der Region Vorderland/amKumma)



v.l.n.r.: Geschäftsführer der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws) Gerfried Brunner, Iris Loacker (MINT-Region Vorderland/amKumma), Hubert Winkler (HTL Rankweil), Eva Maria Holzleitner (Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung), Norbert Preg (MINT-Region Vorderland/amKumma).

– unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Bildungsniveau – für MINT zu begeistern und Chancengleichheit zu schaffen. Ein starkes Netzwerk aus Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Lernorten wie Bibliotheken und Museen bietet vielfältige Formate zum Mitmachen und Ausprobieren. Die Region setzt auf kostengünstige, niederschwellige Angebote und möchte durch Kooperationen und Leuchtturmprojekte ihre MINT-Aktivitäten weiter ausbauen und professionalisieren.

Ziel ist es, junge Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Bildungsniveau für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Ein starkes Netzwerk aus Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Gemeinden und Lernorten wie Bibliotheken und Museen bietet dafür vielfältige Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren.

GEMEINDE

ALTACH WÜRDIGT 51 HERAUSRAGENDE SPORTLER

Am Freitagabend, dem 10. Oktober 2025 stand die Gemeinde Altach ganz im Zeichen des Sports: Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurden im Veranstaltungszentrum KOM insgesamt 51 Athleten aus Altach sowie aus Altacher Vereinen für ihre außergewöhnlichen sportlichen Leistungen in den Jahren 2023 bis 2025 ausgezeichnet. Die Auszeichnungen – bestehend aus Urkunden, Gutscheinen, Medaillen und Ehrenzeichen – wurden von Bürgermeister Markus Giesinger, Arno Plesa (Obmann des Sportausschusses) und Ulli Jauk (Obfrau des Ausschusses für Ehrenamt, Zusammenleben und Vereine) persönlich überreicht. Die Würdigung der Sportler spiegelte nicht nur deren Engagement und Erfolg wider, sondern auch die große Bedeutung des Sports für das gesellschaftliche Leben in Altach.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Duo Zweiklang mit Julia Schweiger und Jonathan Jaud, das mit gefühlvollen Klängen für eine besondere Atmosphäre sorgte. Durch den Abend führte Moderator Marc Gächter, der mit Charme und Humor die Ehrungen begleitete und für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die rund 150 Gäste mit einem köstlichen Buffet der Metzgerei Schatz verwöhnt. In entspannter Stimmung bot sich Gelegenheit zum Austausch und zur gemeinsamen Feier der sportlichen Erfolge. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie stark das sportliche und ehrenamtliche Engagement in Altach verankert ist. Ein Abend voller Wertschätzung, Gemeinschaft und Stolz – ganz im Sinne des gelebten Miteinanders.



SICHTBARKEIT BEI DUNKELHEIT

Gerade in der dunklen Jahreszeit ist die Gefahr für Fußgänger und Fahrradfahrer, nicht gesehen zu werden, sehr hoch. Reflektoren, die am helllichten Tag kaum auffallen, erstrahlen in der Dunkelheit unübersehbar und erhöhen die Sicherheit im Straßenverkehr wesentlich.

Mit heller Kleidung sind Personen für den Autofahrer bereits aus 40 bis 50 Metern Entfernung gut zu erkennen, bei dunkler Kleidung geschieht dies erst bei 25 bis 30 Metern. Menschen hingegen, die mit Reflektoren ausgestattet sind, werden bereits aus einer Entfernung von 130 bis 160 Metern wahrgenommen. Klackbänder, die die Sicherheit sowohl für Fußgänger als auch Rad-



fahrer immens erhöhen, sind in Altach beim Bürgerservice im Gemeindeamt um 2,00 € erhältlich. Zudem werden bei der Gemeinde Altach Freizeitsicherheitswesten um 6,90 € angeboten.



INFO

PAPIER-TONNEN ENTLEERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am **Mittwoch, 22. Oktober 2025, im südlichen Gemeindegebiet (südlich der Achstraße Schweizerstraße).**

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.

EIN UNVERGESSLICHER NACHMITTAG AUF DER SONNENKÖNIGIN

Auch heuer durften sich die Bewohner über einen ganz besonderen Ausflug freuen: eine Einladung der Vorarlberger Nachrichten zur traditionellen 71. Eugen-Russ-Ausfahrt auf dem Bodensee.

Am 7. Oktober hieß es für elf Bewohner des Sozialzentrums Altach: „Leinen los!“ Gemeinsam mit acht Begleitpersonen ging es mit dem Landbus nach Bregenz, wo schon das elegante Schiff Sonnenkönigin im Hafen wartete. An Bord erwartete die Gäste ein echtes Verwöhnprogramm – mit feinen Leckereien, süßen Überraschungen und stimmungsvoller Musik. Die Sonne lachte vom Himmel, das Wasser glitzerte, und die Stimmung war rundum fröhlich. Ein besonderes Highlight war die persönliche Begegnung mit Bischof Benno Elbs, der sich Zeit für Gespräche nahm und mit seiner warmherzigen Art viele Gesichter zum Strahlen brachte. Die Stunden auf dem See vergingen wie im Flug. Es wurde viel gelacht, erzählt und in Erinnerungen geschwelgt. Gegen 16.30 Uhr legte die Sonnenkönigin wie-

der im Bregenzer Hafen an, und die Ausflugsgesellschaft trat zufrieden und voller schöner Eindrücke die Heimfahrt an. „Das war ein wunderbarer Tag, den wir nicht so schnell vergessen werden“, fasste eine Bewohnerin glücklich zusammen.



FAHRRADAUSWEISE ÜBERREICHT

Großer Tag für die Viertklässler der Volksschule Altach: Nach der erfolgreichen Absolvierung des praktischen Teils der Fahrradprüfung erhielten 80 Schüler am vergangenen Dienstag ihren lang ersehnten Radausweis.

Ab sofort dürfen die Kinder ganz offiziell mit dem Fahrrad zum Unterricht in die Schule fahren. Die strahlenden Gesichter der Schüler zeigten ihre Freu-

de über diese neu gewonnene Freiheit und Unabhängigkeit. Überbracht wurden die Ausweise feierlich von Direktorin Monika Brunner-Schwab und Gemeinderätin Susanne Knünz-Kopf. Als besonderes Highlight gab es zusätzlich zu den Ausweisen noch einen kleinen Sack voller Überraschungen, der den Tag perfekt abrundete.



INFO

„GELBER SACK“ – ABHOLUNG

Die nächste Abholung erfolgt am Montag, 20. Oktober 2025. Die Abholung des „Gelben Sackes“ findet alle vier Wochen statt.

Die Säcke bitte nicht vor Sonntagabend hinausstellen.

Achten Sie darauf, dass die gelben Säcke gut sichtbar am Abholtag bis spätestens 6 Uhr am Straßenrand bereit gestellt sind.

EINKEHRTAG DER VIERTEN KLASSEN

Am Donnerstag, dem 9. Oktober 2025, fand für die 4a-, 4b- und 4c-Klasse der Mittelschule Altach der Einkehrtag des Religions- und Wertevermittlungsunterrichts statt.

Im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast in Götzis absolvierte jede Klasse ein abwechslungsreiches Programm. Vertreten war die youngCaritas mit ihrem interaktiven Workshop „Demokratie (er)leben“, in dem die Schüler lernen sollten, was es bedeutet in einer Demokratie zu leben und wie diese auch unser tägliches Leben beeinflusst. Die Organisation Südwind brachte den Jugendlichen das Thema Nachhaltigkeit in Verbindung mit ihrem Handy näher. Heidi Liegel von der Pfarre Altach ergänzte den Workshopreigen mit einem

kreativen, interreligiösen Programm zum Thema Schutzengel. Bei gutem Essen und in entspannter Atmosphäre hatten die Schülerinnen und Schüler sichtlich miteinander Spaß.



2

PERSONEN wohnen in der Gemeinde Altach im Durchschnitt in einem der insgesamt 3174 Haushalte.

#altachFAKT

DIE MUSIK DER VÖGEL, DIE NATUR UND DIE LANDSCHAFTEN FRANKREICHS

Am Samstag, den 18. Oktober 2025 spielt die Pianistin Ines Schüttengruber im Pfarrzentrum Altach sechs Stücke aus dem „Vogel-Katalog“ von Olivier Messiaen.

In Olivier Messiaens „Vogel-Katalog“ (Catalogue d'oiseaux, geschrieben 1956 bis 1958, Frucht jahrzehntelangen Beobachtens und Hörens auf seine „Modelle mit Flügeln“) sind nicht nur die wundersamen Gesänge der Vögel zu hören, sondern auch Land und Meer, über dem sie schweben, auf das sie zustürzen, die Sonne im Auf- und Untergang, unter der sie fliegen, die Farben, Tages- und Jahreszeit, Straßen und Steige, Waldränder, Reichtum und Vielfalt der Landschaften seiner französischen Heimat. Wie mit neuen Ohren schafft Messiaen einen Kosmos in Tönen und Rhythmen – die Wahrnehmung der Natur, zu der wir Menschen gehören, mit allen Sinnen, war sein Ausweg aus der in die Sackgasse der Theorie geratenen „modernen“ Musik.

Jedes der Stücke ist nach einem Vogel benannt. Zahlreiche weitere Artgenossen kreuzen ihren Flug, antworten ihnen, Möwen voltigieren über dem saphirblauen Meer des Roussillon, Dohlen gleiten um die gigantischen Felsmauern der Hochalpen. Von hoch oben über den Weiden des Forez, einmal näher, einmal ferner, kommt der Jubel der Lerche. Wenn die Felder ganz still werden und die Nächte dunkel, hört man die Nachtigall im Gebüsch. Dem Trauerschmätzer ist ein eigenes Stück gewidmet: Die Schreie der inzwischen aus Südfrankreich verschwundenen Sperlingsart erwidern die liebkosenden Gesänge der Amsel. Mit dem Pirol begrüßen Grasmücken in den Eichenwäldern der Charente die aufgehende Sonne. An einem Junitag (die Partitur enthält präzise Angaben zur Entstehung und Lokalisierung der Klavierstücke) komponierte Messiaen an der Côte Vermeille die „Meeresfreuden“ der Blaumerle und anderer Vögel.



Die Pianistin und Organistin Ines Schüttengruber hat bereits in Altach gespielt. Sie leitet auch die Sommerkonzerte Melk und tritt regelmäßig mit den Wiener Philharmonikern auf. Die Soiree mit sechs Stücken aus dem „Catalogue d'oiseaux“, selten zu hören wegen der aufwändigen Probenarbeit, beginnt um 20 Uhr in der Aula der Volksschule Altach. Um 19.30 Uhr hält die Musik-Schriftstellerin Anna Mika eine Einführung. Die bayrische Malerin Sigrid Hofer stellt Bilder aus, die von Messiaens Musik inspiriert sind. Kartenreservierung unter www.soireen.at, Karten an der Abendkasse, Anschließend an die ungewöhnliche Soiree Beisammensein mit der Wiener Musikerin bei Wein und Brot.

ALTIGER GENUSSMARKT

Jeden Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr



Parkplatz
Sozialzentrum
Altach

**DIESE
WOCHEN**

Salamispezialitäten

Von **Reh**, Hirsch, **Wildschwein**, Trüffel, **Walnuss**, Kräuter uvm.

Veranstaltungen

Fr, 17. Oktober

Gemeinde Altach **"Altiger Genussmarkt"**

Regionale & Internationale Köstlichkeiten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Fr, 17. Oktober

Pfadfinder Altach **"Steirischer Buschenschank"**

Pfadiheim Sandholzerstraße, 14.00 Uhr

Fr, 17. Oktober

Theaterkreis Altach **"Must be Love"**

Comedy: Arthur Senkrecht mit Sven Hussock
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Sa, 18. Oktober

Pfadfinder Altach **"Steirischer Buschenschank"**

Pfadiheim Sandholzerstraße, 14.00 Uhr

Sa, 18. Oktober

Altacher Soireen **"Dohle, Pirol, Lerche"**

Sechs Stücke aus dem „Vogel-Katalog“
Pfarrzentrum, 20.00 Uhr

So, 19. Oktober

Gemeinde Altach **"Interkultureller Frühstücksbrunch"**

KOM, 10.00 Uhr

Di, 21. Oktober

Interkultureller Eltern-Kind-Treff **"Pinocchio"**

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Fr, 24. Oktober

Gemeinde Altach **"Altiger Genussmarkt"**

Regionale & Internationale Köstlichkeiten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Fr, 24. Oktober

Theaterkreis Altach **"Amorandum"**

Konzert: Martina Breznik & die Chilimangaras
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Di, 28. Oktober

Interkultureller Eltern-Kind-Treff **"Pinocchio"**

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Fr, 31. Oktober

Gemeinde Altach **"Altiger Genussmarkt"**

Regionale & Internationale Köstlichkeiten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Di, 4. November

Interkultureller Eltern-Kind-Treff **"Pinocchio"**

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

KULTUR

SÜDAMERIKANISCHES FLAIR IM KOM

Auch die dritte Veranstaltung im heurigen KULTOBER-Zyklus lockte wieder zahlreiche Zuschauer ins Theater im KOM. Geboten wurde ein eindrucksvolles Zusammenspiel von Musik, Schauspiel und Emotion. Annette Wunsch (Schauspiel) und Goran Kovacevic (Akkordeon) brachten mit „Tango de Amor – die Mathematik der Nina Gluckstein“ eine intensive Mischung aus Tango und Poesie auf die Bühne. Sie führten das Publikum nach Buenos Aires, der Hauptstadt des Tangos. Die



Inszenierung basiert auf der Novelle „Die Mathematik der Nina Gluckstein“ von Esther Vilar. Darin wird die Liebe zwischen Nina Gluckstein und Chuco Santelmo, einem der erfolgreichsten Tangomusiker aller Zeiten, mit der Präzision der Mathematik betrachtet, eine Suche nach Ordnung im Chaos der Gefühle. Annette Wunsch verkörperte mit eindrucksvoller Präsenz die literarische Figur Nina Gluckstein, während Goran Kovacevic mit seinem virtuosen Akkordeonspiel die Emotionen musikalisch zum Klingen brachte. Das Publikum dankte den beiden Künstlern mit langanhaltendem Applaus für einen Abend voller Leidenschaft, Nachdenklichkeit und musikalischer Brillanz. Die nächste KULTOBER-Veranstaltung findet bereits am Freitag, dem 17. Oktober um 19.30 Uhr statt. Zu Gast sind die beiden deutschen Comedians Arthur Senkrecht und Sven Hussok. Infos und Karten auf www.theaterkreis.at.

VEREINE

ALTACHER SILVESTERLAUF – JETZT VERGÜNSTIGT ANMELDEN!

Der Countdown läuft: Am Sonntag, den 28. Dezember 2025, verwandelt sich Altach wieder in das sportliche Herz des Rheintals! Der Verein **lauf mit.altach** lädt zum 27. Altacher Silvesterlauf, präsentiert von der Raiffeisenbank Montfort – und die Vorfreude ist riesig: Über 400 Laufbegeisterte haben sich bereits ihren Startplatz gesichert!

Ob jung oder jung geblieben, ob ambitionierter Läufer oder Genusswalker – beim Silvesterlauf ist für alle etwas dabei. Vom Kinderlauf über den Kurzen und Langen Lauf, Nordic Walking bis hin zum beliebten Staffelnbewerb: Dieses Laufevent bietet Bewegung, Gemeinschaft und jede Menge gute Laune. Wer sich noch bis 31. Oktober 2025 anmel-

det, kann mit dem Gutscheincode „Silvesterlauf10“ sogar 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr sichern. Also: Jetzt anmelden, Laufschuhe schnüren und gemeinsam das Jahr sportlich ausklingen lassen! Alle Infos und die Anmeldung gibt's auf www.altacher-silvesterlauf.at!



FUNDAMT

Gefunden:

1 Fahrradschlüssel;
Kinderbike (Price, hellblau).

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

MODE TRIFFT FUSSBALL – STILVOLLER ABEND IM NEUEN SCRA-BUSINESS CLUB



Ein Abend voller Stil, Emotion und Inspiration: Unter dem Motto „Mode trifft Fußball“ wurde der neue Business Club des SCR Altach am vergangenen Donnerstag zur Bühne für Mode, Marken und Menschen mit Geschmack.

Über 350 Gäste folgten der Einladung des SCR Altach und der Teamagentur Vorarlberg, die gemeinsam eine Modeschau auf höchstem Niveau präsentierten. Die exklusive Location mit Blick ins Stadion und auf die Schweizer Bergwelt bot den perfekten Rahmen für einen Abend, der Mode, Lifestyle und Begegnung eindrucksvoll vereinte. Auf dem Laufsteg begeisterten aktuelle Kollektionen führender Vorarlberger Modehäuser wie Lenz Trachtenmode, Ambros fine clothing, Max & Stella, Heinz Jeans, Waibel Workwear, Optikhaus Götzis und Mike Galeli. Professionell inszeniert von der Teamagentur Vorarlberg, die mit jahrzehntelanger Erfahrung und feinem

Gespür für Stil überzeugte, wurde Mode auf besondere Weise erlebbar gemacht – kreativ, hochwertig und nahbar.

Das Publikum genoss einen Abend, der nicht nur zum Schauen, sondern auch zum Netzwerken, Anstoßen und Austauschen einlud. Die lockere, elegante Atmosphäre unterstrich, was den neuen Business Club ausmacht: Ein Ort der Begegnung, Inspiration und Vielfalt, offen für alle, die besondere Erlebnisse schätzen – weit über den Fußball hinaus. Dass die neuen Räumlichkeiten bereits jetzt zu einem lebendigen Treffpunkt für unterschiedlichste Zielgruppen geworden sind, zeigen die vergangenen Wochen: Neben der Modeschau fanden hier bereits ein Seniorennachmittag und eine Blutspendeaktion großen Anklang.



Und der Veranstaltungskalender bleibt weiterhin abwechslungsreich:

- Konzert „Krauthobel“ – 23. Oktober, 20 Uhr
- Schlachtpartie mit der Ländlegastronomie Vorarlberg & anschließendes Frauen-Bundesliga-Heimspiel gegen den FC Red Bull Salzburg – 2. November (Start Schlachtpartie 11 Uhr, Anpfiff Spiel 14 Uhr)
- Vorarlberger Fußballtalk – 19. November

Tickets für alle Veranstaltungen sind online unter tickets.scra.at erhältlich. Mit diesem gelungenen Abend hat der SCR Altach gemeinsam mit der Teamagentur gezeigt, dass Mode, Stil und Gemeinschaft im neuen Business Club eine neue Heimat gefunden haben – exklusiv, regional und mit besonderem Flair.



SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Resi Fend vom Jahrgang 1935 € 60,-.
- Zum Gedenken an Jakob Marte von Reinhard und Elisabeth Huchler € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

INFO

ÖFFENTLICHE HERBSTÜBUNG



Die alljährliche Herbstübung der Ortsfeuerwehr Altach findet am Samstag, den 18. Oktober 2025, auf dem Gelände des Sozialzentrums Altach, Achstraße 8 statt.

Die Jugendfeuerwehr zeigt um 15 Uhr ihr Können, die Aktivmannschaft wird ihre Abschlussübung um 16 Uhr beginnen. Der Beginn der Probe wird mit einem Sirenenton bekannt gegeben.

Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen. Für Bewirtung ist gesorgt.

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Samstag, 18. Oktober

10 Uhr Trauerfeier für Herr Hermann Brugger, Hohenems, Jg. 1945
18.30 Uhr Messfeier
Missio-Sammlung zum Weltmissionssonntag
Die Ministranten verkaufen Pralinen und Chips für die Missio
19.30 Uhr 59. Altacher Soiree in der Aula in der Volksschule Altach

Sonntag, 19. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Ex 17,8-13
Lesung 2: 2 Tim 3,14-4,2

Evangelium: Lk 18,1-8
10.15 Uhr Messfeier
Missio-Sammlung zum Weltmissionssonntag
Die Ministranten verkaufen Pralinen und Chips für die Missio
Pfarrcafé
18.30 Oktoberrosenkrantz in der Lourdeskapelle

Montag, 20. Oktober

13 – 19 Uhr Aufbahrung Frau Gerda Waibel, Witzgestraße 21, Jg. 1943

Dienstag, 21. Oktober

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum

Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche
14.30 Uhr Trauerfeier für Frau Gerda Waibel, Witzgestraße 21, Jg. 1943

Mittwoch, 22. Oktober

9 Uhr Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Kaplan Gabriel Steiner, T0677 63217963

Öffnungszeiten des Pfarrbüro

Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at

VEREINSANZEIGER

FSK BE ONE Altach

Am Freitag, dem 7. November 2025, steigt wieder das Party-Highlight des Jahres im Altacher KOM: Ab 20 Uhr laden wir euch alle zur mittlerweile 12. Ü39-Party ein.

Für coole Live-Musik ist wie immer gesorgt – heuer wird ROADWORK die Party wieder rocken. Bei frisch gezapftem Guinness oder Augustiner vom Fass, erlesenen österreichischen Qualitätsweinen und feinen Drinks ist Party PUR angesagt!

Tickets gibt's an der Abendkasse um € 15,- oder im SCRA Office. Die 12. Ü39-Party dürft ihr euch auf keinen Fall entgehen lassen.

Jahrgang 1963

Am Samstag, 18. Oktober laden wir euch zu einem gemeinsamen Programm ein. Um 16 Uhr treffen wir uns am Kirchplatz zu einer Führung über „Geschichte von und Geschichten über Altach“ mit dem Altacher Historiker Harald Walser. Ab 18 Uhr ist im Grubwieser reserviert. Wir bitten euch den MB von € 15,- auf das Konto des Jahrgangs 1963 zu überweisen. Der IBAN lautet: AT36 3742 2000 0866 5465, Anmeldung erbeten per Mail an: altach.1963@gmail.com oder tel. unter +43 660 4739348. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Krankenpflegeverein Altach:

Ihr Mitgliedsbeitrag bei uns sichert Ihnen Pflege im Bedarfsfall. Eine Mitgliedschaft gilt für alle im Haushalt lebenden Personen. Unsere Kontaktadresse: KPV Altach, Schweizerstrasse 8, Altach; Die diensthabenden Pflegepersonen sind telefonisch erreichbar von Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr unter T 0699 11818387. E-Mail: krankenpflegeverein@altach.at.

Pensionistenverband OG-Altach

Wir fahren am kommenden Montag, den 20. Oktober bis Mittwoch, 22. Oktober 2025 ins Südtirol. Bitte vergesst nicht euren gültigen Reisepass oder Personalausweis! Einsteigestellen: 7.55 Uhr Gasthaus Schwert, 8 Uhr Kirche Altach, 8.05 Uhr Gasthaus Sonne und 8.07 Uhr Bushaltestelle Widenfeld. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns schon auf unseren gemeinsamen Ausflug. Euer Vorstandsteam!

Pfadfinder Altach

Original Steirischer Buschenschank am Freitag, 17. Oktober, und am Samstag, 18. Oktober, jeweils ab 14 Uhr im Pfadiheim in der Sandholzerstraße. Wir verwöhnen euch gerne mit original steirischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Du spielst passabel volkstümliche Musik auf Gitarre, Akkordeon oder einem anderen Instrument? Dann kannst du gerne allein oder mit Musikkollegen unsere Gäste zwischendurch musikalisch unterhalten. Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage: www.pfadi-altach.at.

SCR Altach

Spiele im Stadion Schnabelholz: Freitag: 18 Uhr U16 Mädchen – FC Schruns; Samstag: 9.30 Uhr U8 Turnier, 15 Uhr Juniors – FC Dornbirn; Sonntag: 10 Uhr U11 A – FC Lustenau, 11.30 Uhr U15 – SPG Blumenegg, 13.30 Uhr U16 – SPG Göfis/Schlins, 15.45 Uhr U18 – FC Hard;

ZemmahALTA

Einladung zur Jahreshauptversammlung! Am Mittwoch, den 12. November 2025, 15 Uhr im Veranstaltungszentrum KOM.